

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

### Kontakt zum CSA Hof Pente:

Dr. Tobias Hartemeyer  
Osnabrücker Straße 73  
49565 Bramsche, NI  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006  
Tel.: 04508-41 4 / Fax: -18 43  
[csa@hofpente.de](mailto:csa@hofpente.de)  
[www.hofpente.de](http://www.hofpente.de)



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

Februar 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

CSA Hof Pente

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# CSA Hof Pente

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Vielfalt mit Beteiligung

*Auf Hof Pente im niedersächsischen Ort Bramsche wachsen Gemüse, Kartoffeln und Getreide und es tummeln sich Bunte Bentheimer Schweine. Mehr als 350 Personen sind Eigentümer dieser gemischten Landwirtschaft.*

„Landwirtschaft sehen wir als produktiven, lebendigen und vielfältigen Begegnungsraum von Boden, Pflanze, Tier und Mensch“, sagt Betriebsleiter Tobias Hartkemeyer. Für ihn ist klar: „Das sind die Lernorte der Zukunft!“

### Ernährungskultur gestalten

Der Demeter-Betrieb Hof Pente betreibt „CSA – Community Supported Agriculture“ oder „Gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft“. Die Beteiligung ermöglicht den Mitgliedern direkte Teilhabe, sie gestalten mit und erfahren unmittelbar, wie die individuelle Ernährungsentscheidung die Kulturlandschaft gestalten kann und damit Artenvielfalt und Bodenentwicklung ermöglicht.

Solidarisch wirtschaften, das heißt, die Lebensmittel werden nicht über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen von den Teilnehmenden mitorganisierten und -finanzierten durchschaubaren Wirtschaftskreislauf. So wird gemeinsam Landbau- und Ernährungskultur gestaltet. Konsumentinnen und Konsumenten werden zu Mitgliedern: Sie zahlen einen vereinbarten monatlichen Beitrag für den Betrieb, dieser wiederum sorgt für eine gesunde

#### Mitglied werden!

„CSA heißt: Als Gemeinschaft Vielfalt lernen und die Kulturlandschaft als Gestalter miterleben.“  
Abholtag für Mitglieder ist Fr 15 bis 18 Uhr

und vielfältige Landwirtschaft. Die auf den Äckern, Feldern, im Freiland oder überdacht erzeugten Lebensmittel werden unter den Mitgliedern wöchentlich geteilt. „So wird unmittelbar erfahrbar, wie die Ernährungsentscheidung die Kulturlandschaft gestalten kann und Artenvielfalt und Bodenentwicklung ermöglicht“, so Hartkemeyer. Sein Wissen gibt der Landwirt gerne weiter. Damit trat er bereits mehrmals als Buchautor in Erscheinung.

### Kultur direkt vom Acker

Hof Pente ist ein ausgezeichnete Bildungs- und Lebenslernort. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – besonders für Kinder – gibt es Möglichkeiten, das Hofleben und die Arbeit mit Pflanzen und Tieren kennenzulernen und an den Mitmachtagen auch praktisch daran teilzunehmen. Aktuelle Veranstaltungen stehen auf der Website.

### Hofkindergarten und Freie Hofschule

Auf Hof Pente gibt es einen handlungspädagogischen Kindergarten und die Freie Hofschule – als Waldorfschule mit viel Praxisbezug. Derzeit besuchen täglich 52 Kinder den Hof.



# 41 ha

Acker- und Grünland

# 5 ha

Gartenbau,  
10 ha Waldwirtschaft

# 350+

CSA-Beteiligte

